

510793-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Geotechnische Beratung Ausführung

OJ S 165/2024 26/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Geotechnische Beratung Ausführung

Beschreibung: Geotechnische Beratung Ausführung

Kennung des Verfahrens: 0152fe45-bd81-4842-be10-40806b88b7c8

Interne Kennung: A415330105-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: -----Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Konkurs: -Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Korruption: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Vergleichsverfahren: --Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Betrugsbekämpfung: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Zahlungsunfähigkeit: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: --Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Entrichtung von Steuern: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss aus dem Verfahren

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Geotechnische Beratung Ausführung

Beschreibung: Geotechnische Beratung Ausführung Die zu erbringende Leistung gliedert sich in 2 wesentliche Leistungsbereiche: 1. Prüfen und Umsetzen von geotechnischen Empfehlungen in der Ausführungsplanung Strecke und Brücke, Erarbeitung der Empfehlungen für die Erstellung der Vergabeunterlagen der Bauverträge sowie Prüfung der Vergabeunterlagen auf die geotechnischen Belange 2. Beratung der Bauoberleitung und Bauüberwachung und der Prüflingenieure in Fragen der Geotechnik auf Anforderung des Auftraggebers Die vorliegenden Planfeststellungsunterlagen beinhalten den Bau der Bundesautobahn A 14 (BAB 14) im Land Sachsen-Anhalt in der Verkehrseinheit (VKE) 1.1. Die VKE 1.1 schließt im Bereich der vorhandenen Anschlussstelle (AS) Dahlenwarsleben an

die bereits unter Verkehr stehende BAB 14 Dresden - Magdeburg an. Das Ende der Baustrecke der VKE 1.1 befindet sich südlich der Anschlussstelle Wolmirstedt an der Bundesstraße 189 (B 189). Die Länge der VKE 1.1 beträgt 11,139 km (Bau-km 200+022,000 bis 211+161,135). Zusätzlich gehört zu der späteren Baumaßnahme nach ein Anschlussabschnitt der VKE 1.2 vom nördlichen Bauende bis zur AS Wolmirstedt (Station 211+550) incl. dem Regenrückhalte-becken 1.2/01. Das geplante Bauvorhaben stellt einen Abschnitt des ca. 155 km langen Lückenschlusses der BAB 14 zwischen Magdeburg und Schwerin dar und ist damit Bestandteil des Gesamtmaßnahmenkonzeptes - der sogenannten "Hosenträgervariante" -, dass eine zweite Nord-Süd-Autobahnverbindung zwischen Lüneburg und Wolfsburg im Zuge der BAB 39 sowie den Neubau der B 190n als West-Ost-Querspange im Großraum Salzwedel - Seehausen vorsieht. Darüber hinaus sind weitere Netzergänzungen, wie die B 71n (Zubringer Haldensleben zur BAB 14), die Weiterführung der B 190n bis zur BAB 24 bei Neuruppin und die Verbindung zwischen der BAB 14 bei Wittenberge und der B 96 bei Neustrelitz, sowie der Ertüchtigung der B 188 durch den Neubau von Ortsumgehungen Bestandteile dieses Gesamtmaßnahmenkonzeptes. Mit dem Bau der BAB 14 als Hauptbestandteil des vorgenannten Gesamtmaßnahmenkonzeptes werden die Regionen Altmark in Sachsen-Anhalt sowie Prignitz in Brandenburg und Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern optimal an das übergeordnete, großräumige Fernstraßennetz angeschlossen. Gleichzeitig wird mit dem Bau der BAB 14 zwischen den Oberzentren Magdeburg und Schwerin eine überregionale Fernstraßenverbindung zwischen den mitteldeutschen Wirtschaftsräumen und den Ost- und Nordseehäfen sowie weiteren europäischen Zielen in Skandinavien, Großbritannien, Tschechien und Ungarn hergestellt. Der gegenständliche Abschnitt der BAB 14 zwischen der vorhandenen AS Dahlenwarsleben und der AS Wolmirstedt erlangt die Verkehrswirksamkeit in Verbindung mit der in Planung befindlichen, nördlich anschließenden VKE 1.2. Das Bauvorhaben befindet sich im Land Sachsen-Anhalt, im Landkreis Börde. Im Bereich der VKE 1.1 werden folgende Gemarkungen tangiert: • Gemarkungen Dahlenwarsleben, Klein Ammensleben, Groß Ammensleben, Jersleben, Samswegen; jeweils Bestandteil der Einheitsgemeinde Niedere Börde • Gemarkung Meitzendorf; Bestandteil der Einheitsgemeinde Barleben • Gemarkung Mose; Bestandteil der Stadt Wolmirstedt Für die Baumaßnahme liegt der Planfeststellungsbeschluss Az.: 308.2.2-31027-F1.11 vom 14.10.2020 vor. Die Erkundung für die Bauwerke und die Strecke werden zu großen Teilen ab Herbst 2022 durchgeführt. Aussagen zur Gründung des Dammes und der Bauwerke können somit noch nicht gemacht werden. Die Entwurfsbearbeitung der Bauwerke ist parallel in Ausschreibung bzw. in Bearbeitung. Für das Bauwerk 12Ü und die L44 wurden die geotechnischen Erkundungen vorgezogen. Im Zuge der bisherigen Planung wurden schon geotechnische Berichte erstellt. Die hier gemachten Auszüge dienen lediglich zur Erläuterung der vorhandenen Verhältnisse und spiegeln nicht den Planungsstand und die Planungsziele der gegenwärtigen Arbeit wieder. Derartige Aussagen werden erst mit dem Vorliegen der laufenden Baugrunduntersuchung möglich. Aufgabenstellung sind die Leistung der geotechnischen Beratung zur Ausführungsplanung, Bauvorbereitung und Baudurchführung für die vollständige Errichtung der VKE incl. Nebenanlagen. Die Leistung dieses Vertrages werden durch die gesondert vergebene BOL /BÜ koordiniert und abgerufen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Börde (DEE07)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die

Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein Bewerber oder ein Bieter ist von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren wegen Unzuverlässigkeit auszuschließen, wenn der Auftraggeber Kenntnis davon hat, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zu zurechnen ist, rechtskräftig verurteilt worden ist. A) § 129 des Strafgesetzbuches (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) B) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) C) § 262 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. D) § 265 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder Haushalte richtet, die von der EG in ihrem Auftrag verwaltet werden. E) § 334 StGB (Bestechung), auch in Verbindung mit Artikel 2 des EU-Bestechungsgesetzes, Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, Artikel 7 Absatz 2 Nummer 10 des Vierten Strafrechtsänderungsgesetzes und § 2 des Gesetzes über das Ruhen der Verfolgungsverjährung und die Gleichstellung der Richter und Bediensteten des Internationalen Strafgerichtshofes F) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) G) § 370 der Abgabenordnung, auch in Verbindung mit § 12 des Gesetzes zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der EG oder gegen Haushalte richtet, die von der EG oder in ihrem Auftrag verwaltet werden. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Bewerber oder Bieter zuzurechnen, wenn sie für diesen Bewerber oder Bieter bei der Führung der Geschäfte selbst verantwortlich gehandelt hat oder ein Aufsichts- oder Organisationsverschulden gemäß § 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten

(OWiG) dieser Person im Hinblick auf das Verhalten einer anderen für den Bewerber oder Bieter handelnden, rechtskräftig verurteilten Person vorliegt [§ 123 (1) Nr. 1,2,3,4,5,6,7,8,9 und 10 GWB sowie § 123 (4) Nr. 1 GWB]. - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet [§ 124 Abs. 2 GWB] - dass der Bewerber nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die seine berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt [§ 124 Abs. 3 GWB], - dass nachweislich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen wurden [§ 124 Abs. 3 GWB]. - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde [§ 123 Abs. 4 GWB]. Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Fach- /Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch die Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb Vergabeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb Vergabeunterlagen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektspezifische Aufgaben

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzplan und Konzept der Abwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19174d75a2e-187c9718f113522d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.deges.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DEGES - Abt. R5
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
Registrierungsnummer: 999999
Postanschrift: Zimmerstr. 54
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@deg.es.de
Telefon: +49 30-20243-0
Fax: +49 30-20243-791
Internetadresse: <https://www.deg.es.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.deg.es.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: ---
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: DEGES - Abt. R5
Registrierungsnummer: 999999
Postanschrift: Zimmerstraße 54
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@deg.es.de
Telefon: +49 030202430

Fax: +49 03020243791

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7a97d4a5-fe7c-4e39-a665-fca91a1205a8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/08/2024 13:15:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 510793-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 165/2024

Datum der Veröffentlichung: 26/08/2024